

# ***SD-420***

***Bediananleitung zum  
Systemdisplay***

### ***Copyright***

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Bedienanleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

© Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2001

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	4
Leistungsmerkmale .....	4
Technische Daten.....	5
Abkürzungen in der Anzeige .....	5
<b>Anschluss und Inbetriebnahme</b> .....	7
Kontrast der Anzeige .....	8
Fehlermöglichkeiten nach dem Anschluss .....	9
Einrichtung der Tk-Anlage .....	9
ETS-4016 FAX (plus).....	10
ETS-1006 FAX.....	11
ETS-2104 I, COMpact 2104 und COMpact 2104 USB.....	11
ETS-2106 I Rev. 2 .....	12
ETS-2204 I.....	12
ETS-4308 I.....	13
ETS-2116 I und ETS-4216 I .....	13
ETS-2106 I.....	14
COMmander Basic .....	14
COMpact 2206 USB und COMpact 4410 USB.....	14
COMmander Guard .....	14
<b>Anzeigeneinhalte und Darstellungsformate</b> .....	15
Betriebsart Benutzer-Display.....	15
Belegungsübersicht und Systemstatus.....	16
Belegungsübersicht und Systemstatus (COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB) .....	17
Uhrzeit, Weckfunktionen und Konfigurationen (Tag-/Nacht-Schaltung) .....	18
Benutzer-Informationen und -Hilfen.....	19
Programmierhilfe .....	23
Abfragefunktionen.....	25
Anruferliste.....	28
Betriebsart Alarmstatus-Display (nur bei Betrieb am COMmander Guard).....	29
Betriebsart Abfrageplatz (nur COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB) .....	30
<b>Index</b> .....	31

# Einleitung

Das Systemdisplay SD-420 ist eine prozessorgesteuerte Anzeigeeinheit, die Ihnen komfortabel wichtige und interessante Informationen über den Zustand Ihrer Auerswald-Tk-Anlage darstellt.

Das SD-420 zeigt Ihnen viele Einzelheiten bezüglich Ihres eigenen Nebenstellenanschlusses an, wie z. B. einen eingestellten Anrufschutz, eine Rufumleitung oder einen kommenden Anruf, und gibt Ihnen Bedienhilfen, indem es Ihnen z. B. Ihren augenblicklichen Gesprächszustand anschaulich macht.

Zahlreiche Abfragefunktionen, die Ihnen bisher durch Höröne am Telefon signalisiert wurden, können Sie sich komfortabel menügeführt über das Display anzeigen lassen.

Je nach Ausbauzustand Ihrer Tk-Anlage erhalten Sie geringfügig unterschiedliche Anzeige-Darstellungen. Da die meisten dargestellten Informationen im Klartext angezeigt werden, erübrigt sich häufig eine Erläuterung der Anzeige. Dies macht die Bedienung bzw. Nutzung des SD-420 sehr einfach.

## Leistungsmerkmale<sup>1</sup>

- Große LCD-Anzeige mit 4 Zeilen zu je 20 Zeichen, Darstellung im Klartext.
- Belegungsanzeige für Teilnehmer, Ämter, Türstationen.
- Systemstatus.
- Anzeige der aktiven Konfiguration (Tag/Nacht).
- Gebührenanzeige.
- Aktueller eigener Gesprächszustand.
- Uhrzeit und Schaltzeiten.
- Programmierhilfe.
- Menügeführte Abfragefunktionen.
- Kommende Anrufe (bei ISDN mit Rufnummer!).
- Anruferliste.






---

1. Anzeigeninhalte je nach Anlagentyp und Ausbaustufe.

## Technische Daten

Stromaufnahme	ca. 20-30 mA
Reichweite	ca. 2 x 30 Ohm entsprechend dem verwendeten Anlagentyp (siehe zugehöriges Handbuch)
Anzeige	Flüssigkristall (LCD); 4 Zeilen zu je 20 Zeichen; 5 x 7 Punkte je Zeichen
Anschluss	mit TAE-F-Stecker
Kabellänge	2,5 m
Maße des Aufstellrahmens (B x H x T)	130 x 65 x 125 mm
Gehäusemaße (B x H x T)	110 mm x 72 mm x 32 mm

## Abkürzungen in der Anzeige

Abkürzungen in der Belegungsübersicht	
Ä	Amtleitung/Nutzkanal
3	Teilnehmer mit der 3 als erste Ziffer (31-38)
4	Teilnehmer mit der 4 als erste Ziffer (41-48)
D	Kennzeichnung eines Teilnehmeranschlusses mit einem Systemdisplay (nur bei ETS-1006 FAX, ETS-4016 FAX (plus), ETS-2116 I und ETS-4216 I)
T	Türstation
TK	Türklingeln (nur K bei COMmänder Basic und COMpact 2206/4410 USB)
RL	Relais bzw. Fernschaltrelais (nur R bei COMmänder Basic und COMpact 2206/4410 USB)
T	Kennzeichnung eines eingeschalteten Türrelais (bei einigen Anlagen zusätzlich  für Türöffner)
	Nachtschaltung ist aktiv (bei anderen Konfigurationen ist die Nummer der Konfiguration sichtbar)
*	Tagschaltung ist aktiv (bei anderen Konfigurationen ist die Nummer der Konfiguration sichtbar)
K3	Konfiguration 3 ist aktiv (K1-K6 bei COMmänder Basic und COMpact 2206/4410 USB; *,  und K2-K9 bei ETS-2106 I, ETS-2116 I und ETS-4216 I)
	ein neuer Anruf befindet sich in der Anrufliste
	Weckzeit ist aktiv

### Abkürzungen in der Meldezeile, während eines Gesprächs

W: 34	während einer Rückfrage: wartender Teilnehmer ist 34
W: A2	während einer Rückfrage: wartender Teilnehmer ist an Amtleitung 2
A	Amtleitung/Nutzkanal
akt.	aktiv
Kto:	Inhalt Ihres Gebührenkontos in Tarifeinheiten
TE	Tarifeinheiten bei gehendem Amtgespräch

### Abkürzungen bei der Programmierhilfe

113nnS	die Programmierfunktion setzt sich zusammen aus den Ziffern 113, einer einzugebenden internen Teilnehmernummer (nn=31, 32 ...) und dem einzugebenden Schaltzustand (S=1: ein und 0: aus)
---	es wird eine Zifferneingabe von Ihnen erwartet.

### Abkürzungen bei den Abfragefunktionen

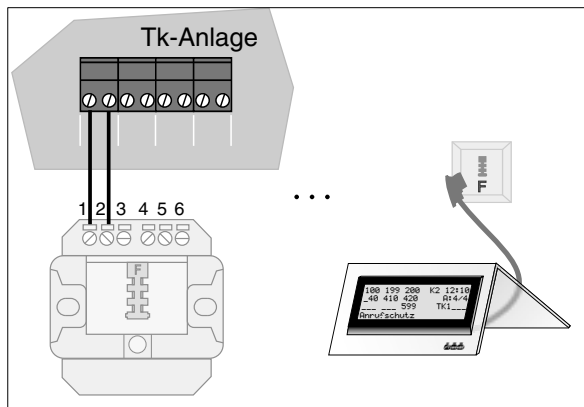
1:	Menüpunkt 1, durch Eingaben der Ziffer 1 zu erreichen
*	durch Eingabe des Sternchens gelangen Sie eine Menüebene zurück
---	Es wird eine Zifferneingabe von Ihnen erwartet.
34	Teilnehmer 34
A1	Amtleitung 1/Nutzkanal 1
Tag → Nacht 1	Umschaltung von Konfiguration „Tag“ auf Konfiguration „Nacht“, 1. Umschaltzeit
Nacht → Tag 2	Umschaltung von Konfiguration „Nacht“ auf Konfiguration „Tag“, 2. Umschaltzeit
T → N 1	Umschaltung von Konfiguration „Tag“ auf Konfiguration „Nacht“, 1. Umschaltzeit
N → T 2	Umschaltung von Konfiguration „Nacht“ auf Konfiguration „Tag“, 2. Umschaltzeit
1234 TE	1234 Tarifeinheiten

## Anschluss und Inbetriebnahme

Das SD-420 wird – genauso wie die analogen Telefone – über eine fest installierte, zweiadrige Leitung und eine TAE-Anschlussdose an der Tk-Anlage angeschlossen. Je nach Anlagentyp stehen Ihnen verschieden bezeichnete Anschlussklemmen zur Verfügung. Entnehmen Sie die entsprechenden Daten für Ihr System bitte der folgenden Tabelle.

Anlagentyp	Anzahl möglicher Displays	Anschlussklemmen	mindestens erforderlicher Versionsstand Anlagen-SW <sup>1)</sup> Bedien-SW	
<b>ETS-1006 FAX</b>	1	TN32...TN36 <sup>2)</sup>	V2.1D <sup>3)</sup>	V1.2
<b>ETS-4016 FAX (plus)</b>	1–4	TN32...TN48 <sup>2)</sup>	V1.1H <sup>3)</sup>	V1.5
<b>ETS-2104 I</b>	1	DIS1	— [V1.1N] <sup>4)</sup>	—
<b>ETS-2106 I</b>	1–2	DIS1, DIS2	V1.1H [V1.1Q] <sup>3)</sup>	V1.1H
<b>ETS-2106 I Rev. 2</b>	1	DIS1	— [V1.1P] <sup>4)</sup>	—
<b>ETS-2116 I</b>	1–2	Tn31...Tn38 <sup>2)</sup>	V1.1K <sup>3)</sup>	V1.1K
<b>ETS-2204 I</b>	1	DIS1	— [V1.1P] <sup>4)</sup>	—
<b>ETS-4216 I</b>	1–2	Tn31...Tn38 <sup>2)</sup>	V1.1K <sup>3)</sup>	V1.1K
<b>ETS-4308 I</b>	1–2	DIS1, DIS2	— [V1.1P] <sup>4)</sup>	—
<b>COMmander Basic</b>	1–3 <sup>5)</sup>	DIS	—	—
<b>COMpact 2206 USB</b>	1	System Display	—	—
<b>COMpact 4410 USB</b>	1	System Display	—	—
<b>COMmander Guard</b>	1–2	DIS1, DIS2	—	—
<b>COMpact 2104 (USB)</b>	1	Display	—	—
<b>weitere Systeme</b>	Besitzen Sie ein neueres System von Auerswald, dass hier noch nicht aufgeführt ist, ziehen Sie bitte die Bedienanleitung der Tk-Anlage zu Rate.			

1. Die in Klammern [ ] aufgeführten Versionsstände enthalten auch die Funktion „Anruferliste“.
2. Der Anschluss eines Systemdisplays an einen der Teilnehmeranschlüsse führt zum Verlust eines Telefonanschlusses.
3. Den Versionsstand finden Sie im Innern der Anlage auf dem Aufkleber eines größeren integrierten Bausteins (EPROM, 28-/32-poliges IC) auf der Grundplatine. Zur Aktualisierung der Version ist der Austausch dieses Bausteins erforderlich. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Fachhändler.
4. Der Versionsstand ist abfragbar mittels Telefon. Die aktuelle Software erhalten Sie, wenn Sie ein automatisches Anlagen-Software-Update durchführen. (siehe Handbuch der Tk-Anlage)
5. Die Anzahl der möglichen Displays beim COMmander Basic ist abhängig von der Anzahl der 8a/b-Module.



Verwenden Sie zum Anschluss des Systemdisplays an die Tk-Anlage eine TAE-Anschlussdose mit F-Codierung.

Verbinden Sie das Klemmenpaar der Tk-Anlage (siehe Tabelle auf [Seite 7](#)) mit den Klemmen 1 und 2 der TAE-Anschlussdose.

Stecken Sie anschließend den TAE-Stecker Ihres Systemdisplays in die TAE-Anschlussdose.

Ziehen Sie im Zweifelsfall die Installationsanleitung Ihrer Tk-Anlage zu Rate.



**Der Anschluss der TAE-Anschlussdose an die Tk-Anlage darf nur im ausgeschalteten Zustand Ihrer Tk-Anlage erfolgen!**

**Beachten Sie unbedingt die Installationskapitel und Sicherheitshinweise im Handbuch der Tk-Anlage. Das Gehäuse einiger Anlagen darf nur von entsprechend ausgebildeten Personen geöffnet werden und Installationsarbeiten dürfen nur von solchen Personen durchgeführt werden. Lassen Sie das Systemdisplay in diesem Fall unbedingt von Ihrem Fachhändler bzw. dem Instandhalter Ihrer Anlage installieren.**

## Kontrast der Anzeige

Nachdem Sie Ihre Tk-Anlage wieder in Betrieb genommen haben müssen Sie ggf. noch den Kontrast der Anzeige Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Auf der Gehäuserückseite Ihres SD-420 finden Sie einen kleinen Einsteller, um den Kontrast der Anzeige zu verändern. Passen Sie damit den Kontrast den Lichtverhältnissen der Umgebung an, um eine optimale Lesbarkeit der Anzeige zu erzielen. Stellen Sie den Drehknopf bei der ersten Inbetriebnahme auf Rechtsanschlag, damit Sie in jedem Fall ein kontrastreiches Bild erhalten.




## Fehlermöglichkeiten nach dem Anschluss

Wenn Ihr Systemdisplay nach dem Anschluss eine Fehlermeldung zeigt, so liegt wahrscheinlich eine der folgenden Fehlerursachen vor:

- Das Systemdisplay ist an einer falschen Tk-Anlage angeschlossen, die die Systemdisplayfunktionen nicht unterstützt.
- Die Tk-Anlage ist nicht mit der nötigen Anlagen-SW ausgestattet (siehe Tabelle auf [Seite 7](#)).
- Die Zuordnung des Systemdisplays zu einem Teilnehmer ist fehlerhaft. Löschen Sie die Zuordnung und programmieren Sie sie neu (siehe [Kapitel Einrichtung der Tk-Anlage auf Seite 9](#)).
- Das Systemdisplay ist an der falschen Anschlussklemme angeschlossen (siehe Tabelle auf [Seite 7](#)).

## Einrichtung der Tk-Anlage

Wenn Sie ein Systemdisplay an eine Tk-Anlage ohne speziellen Displayanschluss angeschlossen haben, müssen Sie an der Tk-Anlage einstellen, an welchem Teilnehmeranschluss sich das Display befindet. Außerdem müssen Sie das Systemdisplay einem bestimmten Teilnehmerapparat zuweisen, von dem aus Sie das entsprechende Systemdisplay dann bedienen können (Ausnahme: Betriebsart Abfrageplatz (COMmänder Basic, COMpact 2206 USB, COMpact 4410 USB) und Betriebsart Alarmstatus-Display (COMmänder Guard). Es sollte sich bei dem zugewiesenen Apparat um ein MFV-Telefon oder ein ISDN-Telefon mit -Taste handeln, damit Sie auch die Abfrage-Funktionen bedienen können.

Bei den ISDN-Tk-Anlagen ETS-4308 I, ETS-2204 I, ETS-2106 I Rev. 2, COMmänder Basic, COMpact 2206 USB, COMpact 4410 USB und COMmänder Guard muss außerdem der Betriebsmodus festgelegt werden. Im Betriebsmodus „0“ wird bei einem kommenden Gespräch die Rufnummer des Anrufers – sofern vorhanden – angezeigt. Im Betriebsmodus „1“ wird stattdessen Ihre eigene Rufnummer (MSN/DDI), die der Anrufer gewählt hat, angezeigt. Dies ist sinnvoll, wenn Sie z. B. an einem Apparat über Ihre Privatrufnummer und Ihre Dienstrufnummer erreichbar sind. Nach einem Blick auf Ihr Systemdisplay wissen Sie dann, ob Sie sich als Firma oder als Privatperson melden müssen. Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Bei den meisten Tk-Anlagen erfolgt die Einrichtung am Programmierapparat mit dem geheimen Passwort wie in den folgenden Kapiteln beschrieben oder über die Bediensoftware (dazu nötiger Versionsstand siehe [Seite 7](#)).


## ETS-4016 FAX (plus)

(den Systemdisplays Anschlüsse und interne Teilnehmer zuordnen):



Progr.-Apparat      geheimes Passwort      Nummer des Displays      interne Teilnehmernummer (31-38, 41-48)      Anschlussnummer des Systemdisplays (32-38, 41-48)

(einzelne Systemdisplays ausschalten):



Progr.-Apparat      geheimes Passwort      Nummer des Displays      0 0 0 0

(alle Systemdisplays ausschalten):




Progr.-Apparat      geheimes Passwort      1 7

(die Uhrzeit in der Tk-Anlage einstellen; gültig auch für ETS-1006 FAX):



Progr.-Apparat      öffentliches Passwort      Uhrzeit: 00-23 (Stunden) und 00-59 (Minuten)      Wochentag: 1-7 (Montag bis Sonntag)

(das Datum in der Tk-Anlage einstellen; gültig auch für ETS-1006 FAX):



Progr.-Apparat      öffentliches Passwort      Datum: 01-31 (Tag), 01-12 (Monat), 00-99 (Jahr)



*Die Funktionen Uhrzeit, Datum, Week- und Schaltzeiten sowie die Gebührenerkennung stehen Ihnen nur in Verbindung mit einem Erweiterungsmodul GSM-4016 zur Verfügung.*

## ETS-1006 FAX

(dem Systemdisplay einen Anschluss und einen internen Teilnehmer zuordnen):

						
Progr.- Apparat		geheimes Passwort			interne Teilnehmernummer (31-36)	Anschlussnummer des Systemdisplays (32-36)

(das Systemdisplay ausschalten):

				
Progr.- Apparat		geheimes Passwort		









*Wie Sie die Uhrzeit und das Datum in der Tk-Anlage einstellen, erfahren Sie im [Kapitel ETS-4016 FAX \(plus\)](#) auf Seite 10.*








*Die Funktionen Uhrzeit, Datum, Weck- und Schaltzeiten sowie die Gebührenerkennung stehen Ihnen nur in Verbindung mit einem Erweiterungsmodul GSM-1006 zur Verfügung.*

## ETS-2104 I, COMPACT 2104 und COMPACT 2104 USB

(dem Systemdisplay internen Teilnehmer zuordnen):

					
Progr.- Apparat		geheimes Passwort			interne Teilnehmernummer (31-34)

(das Systemdisplay ausschalten):









						
Progr.- Apparat		geheimes Passwort				

## ETS-2106 I Rev. 2

(dem Systemdisplay int. Teilnehmer und Betriebsmodus zuordnen; Systemdisplay ausschalten):


 Progr.- Apparat		 geheimes Passwort	 	 interne Teilnehmernummer (31-36)	 vom Anrufer gewählte Rufnummer (MSN/DDI) anzeigen
<b>oder</b>					 Rufnummer des Anrufers anzeigen

(das Systemdisplay ausschalten):









 Progr.- Apparat		 geheimes Passwort	 	  
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## ETS-2204 I

(dem Systemdisplay int. Teilnehmer und Betriebsmodus zuordnen; Systemdisplay ausschalten):









 Progr.- Apparat		 geheimes Passwort	 	 interne Teilnehmernummer (31-34, 41-48)	 vom Anrufer gewählte Rufnummer (MSN/DDI) anzeigen
<b>oder</b>					 Rufnummer des Anrufers anzeigen

(das Systemdisplay ausschalten):








 Progr.- Apparat		 geheimes Passwort	 	  
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## ETS-4308 I

(den Systemdisplays int. Teilnehmer und Betriebsmodi zuordnen; Systemdisplays ausschalten):

							
Prog.- Apparat		geheimes Passwort		interne Teilnehmernummer (31-38, 41-48; 00: Systemdisplay aus)	Nummer des Displays	vom Anrufer gewählte Ruf- nummer (MSN/DDI) anzeigen	
						<b>oder</b>	
							Rufnummer des Anrufers anzeigen

(das Systemdisplay ausschalten):

						
Prog.- Apparat		geheimes Passwort			Nummer des Displays	

## ETS-2116 I und ETS-4216 I

(den Systemdisplays Anschlüsse und interne Teilnehmer zuordnen):

					
Prog.- Apparat		geheimes Passwort		interne Teilnehmernummer (31-38, 41-48)	Anschlussnummer des Systemdisplays (31-38)

(einzelne Systemdisplays ausschalten):

					
Prog.- Apparat		geheimes Passwort		interne Teilnehmernummer (31-38, 41-48)	Anschlussnummer des Systemdisplays (31-38)

## ETS-2106 I

(den Systemdisplays interne Teilnehmer zuordnen):

The diagram illustrates the sequence of steps to assign internal participants to system displays on the ETS-2106 I device. It consists of six icons in a row, each with a label below it:

-  Progr.- Apparat
-  geheimes Passwort
-  interne Teilnehmernummer (31-36)
- 
-  interne Teilnehmernummer (31-36)
-  Nummer des Displays

(einzelne Systemdisplays ausschalten):

The diagram illustrates the sequence of steps to turn off individual system displays on the ETS-2106 I device. It consists of five icons in a row, each with a label below it:

-  Progr.- Apparat
-  geheimes Passwort
-  interne Teilnehmernummer (31-36)
- 
-  Nummer des Displays

(alle Systemdisplays ausschalten):

The diagram illustrates the sequence of steps to turn off all system displays on the ETS-2106 I device. It consists of five icons in a row, each with a label below it:

-  Progr.- Apparat
-  geheimes Passwort
-  interne Teilnehmernummer (31-36)
- 

## COMmander Basic

Zur Einrichtung des Systemdisplays am COMmander Basic benötigen Sie das Konfigurationsprogramm COMmander Set.

## COMpact 2206 USB und COMpact 4410 USB

Zur Einrichtung des Systemdisplays an den Tk-Anlagen COMpact 2206 USB und COMpact 4410 USB benötigen Sie das Konfigurationsprogramm COMpact Set.

## COMmander Guard

Zur Einrichtung des Systemdisplays am COMmander Guard benötigen Sie das Konfigurationsprogramm zum COMmander Guard.

# Anzeigeninhalte und Darstellungsformate

Die folgenden Kapitel sollen Ihnen einen Überblick über die Anzeigemöglichkeiten des Systemdisplays SD-420 geben. Evtl. finden Sie hier nicht genau die Anzeige, die auf Ihrem Systemdisplay zu sehen ist. Das liegt daran, dass die Anzeige je nach Leistungsumfang und Ausbauzustand der Anlage variieren kann.


Beschrieben werden drei verschiedene Betriebsarten: Benutzer-Display, Abfrageplatz und Alarmstatus-Display. Die Betriebsart Abfrageplatz wird nur an den Tk-Anlagen COMmander Basic, COMpact 2206 USB und COMpact 4410 USB bereitgestellt, für den Fall, dass Sie hauptsächlich die Belegung der verschiedenen Teilnehmer beobachten, und dafür auf Abfragefunktionen und Bedienerführung verzichten möchten. Die Betriebsart Alarmstatus-Display wird nur am COMmander Guard bereitgestellt, für den Fall, dass Sie das Systemdisplay zur Beobachtung der Schärfsungs- und Linienzustände Ihrer Einbruchmeldezentrale nutzen möchten.



*Eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen finden Sie im [Kapitel Abkürzungen in der Anzeige auf Seite 5](#).*

## Betriebsart Benutzer-Display

Bei dieser Betriebsart muss das Systemdisplay einem Teilnehmerapparat zugeordnet werden. Abgesehen von den die ganze Anlage betreffenden Informationen enthält die Anzeige auch den zugehörigen Apparat betreffende Informationen und Hilfen.

Mit der Betätigung der -Taste (bei COMmander Basic, COMpact 2206 USB, COMpact 4410 USB durch Wahl einer im Konfigurationsprogramm festzulegenden Rufnummer) am zugehörigen Teilnehmerapparat erreicht der Benutzer außerdem die Abfragefunktionen des Systemdisplays.

Die vom SD-420 in diesem Betriebsmodus angezeigten Informationen können in 4 Hauptgruppen unterteilt werden:

- ① Belegungsübersicht, Systemstatus und Uhrzeit (mit Weckfunktion und Anlagenkonfiguration) im Grundzustand.
- ② Benutzer-Informationen und -Hilfen.
- ③ Abfragefunktionen (mit Anruferliste bei ISDN-Tk-Anlagen).
- ④ Programmierhilfe

## Belegungsübersicht und Systemstatus

In der Belegungsübersicht wird der Benutzer darüber informiert, welche der vorhandenen Amtleitungen im Augenblick belegt sind (Ä -2-4) und welcher Teilnehmer gerade nicht angerufen werden kann, weil er z. B. ein Gespräch führt (3 1-----D und 4 -----678).

Der Systemstatus zeigt Ihnen einige zusätzliche Informationen über den Zustand Ihrer Anlage, wie z. B. Türbelegung oder Schaltzustand der Relais. Er ist in der rechten, unteren Anzeigehälfte zu sehen. Sind eine oder mehrere Türstationen vorhanden, wird auf eine belegte Türstation (T 1-) und die Betätigung eines Klingeltasters (TK 1---) hingewiesen. Außerdem können Sie den momentanen Schaltzustand der vorhandenen Relais (RL 1---OT) sehen.

### Bedeutung der hier als Beispiel dargestellten Belegungsübersicht:

Ä -2-4 Die Amtleitungen/Nutzkanäle 2 und 4 sind belegt.

3 1-----D Teilnehmer 31 ist nicht rufbar. Die Teilnehmer 32-37 sind frei. Am Teilnehmeranschluss 38 ist das Systemdisplay angeschlossen.

4 -----678 Teilnehmer 46, 47 und 48 sind nicht rufbar. Die Teilnehmer 41-45 sind frei.

T 1- Tür 1 ist belegt. Tür 2 ist frei.

TK 1--- Türklingel 1 wurde gerade betätigt. Die Türklingeln 2, 3 und 4 sind nicht aktiv.

RL 1---OT Das Relais 1 ist eingeschaltet. Das Türrelais 6 ist zum Türsprechen eingeschaltet. Das Türrelais 5 ist zum Türöffnen eingeschaltet (bei einigen Anlagen ist Türöffnen ebenfalls mit T gekennzeichnet). Die Relais 2 bis 4 sind ausgeschaltet.

```
Ä -2-4          * 15:10
3 1-----D    T 1-
4 -----678   TK 1---
                RL 1---OT
```



*Bei ISDN-Tk-Anlagen stehen Ihnen je S<sub>0</sub>-Port zwei Nutzkanäle zur Verfügung, die zwei Amtleitungen entsprechen. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Nutzkanäle werden in der Anzeige wie analoge Amtleitungen dargestellt.*

*Die Anzeige kann je nach Leistungsumfang und Ausbauzustand der Anlage variieren, so dass die Anzahl und Aufteilung der Informationen auf dem Display etwas vom hier dargestellten Bild differieren kann. Besitzt Ihre Tk-Anlage einen **freien Rufnummernplan** (COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB), lesen Sie bitte das nächste Kapitel.*



## Belegungsübersicht und Systemstatus (COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB)

Der freie Rufnummernplan und die große Teilnehmeranzahl dieser Tk-Anlagen machen einen Gesamtüberblick nicht möglich und auch nicht sehr sinnvoll. Aus diesem Grund kann mithilfe der Konfigurationssoftware COMmander/COMpact Set eingestellt werden, welche neun Teilnehmer in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen. Um mehr Teilnehmer einzustellen, benötigen Sie die Betriebsart Abfrageplatz (siehe [Kapitel Betriebsart Abfrageplatz \(nur COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB\) auf Seite 30](#)).

In der Belegungsübersicht wird der Benutzer darüber informiert, wie viele Amtverbindungen im Augenblick bestehen (Ä: 3/4) und welcher Teilnehmer gerade nicht angerufen werden kann, weil er z. B. ein Gespräch führt (100 ---).

Der Systemstatus zeigt Ihnen einige zusätzliche Informationen über den Zustand Ihrer Anlage, wie z. B. Türbelegung oder Schaltzustand der Relais. Er ist in der rechten, unteren Anzeigehälfte zu sehen. Sind eine oder mehrere Türstationen vorhanden, wird auf eine belegte Türstation (T: -2) und die Betätigung eines Klingeltasters (K: 1---) hingewiesen.

### Bedeutung der hier als Beispiel dargestellten Belegungsübersicht:

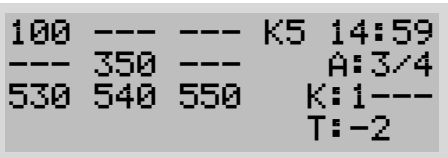
Ä: 3/4      Es bestehen 3 von 4 möglichen Amtverbindungen.

100, 350...      Teilnehmer 100, 350, 530, 540, 550 sind nicht rufbar.

---      diese Teilnehmer sind frei.

K: 1---      Türklingel 1 wurde gerade betätigt. Die Türklingeln 2, 3 und 4 sind nicht aktiv.

T: -2      Tür 1 ist frei. Tür 2 ist belegt.



```
100 --- --- K5 14:59
--- 350 --- Ä: 3/4
530 540 550 K: 1---
T: -2
```



*Je S<sub>0</sub>-Port stehen Ihnen zwei Nutzkanäle zur Verfügung, die zwei Amtleitungen entsprechen. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Nutzkanäle werden in der Anzeige wie analoge Amtleitungen dargestellt.*

*Die Anzeige kann je nach Anlage bzw. Ausbauzustand der Anlage variieren, so dass die Anzahl und Aufteilung der Informationen auf dem Display etwas vom hier dargestellten Bild differieren kann.*

## Uhrzeit, Weckfunktionen und Konfigurationen (Tag-/Nacht-Schaltung)

Die Uhrzeit (14:59) ist in der obersten Anzeigenzeile am rechten Rand zu sehen.

Weiterhin zeigt das Systemdisplay die derzeit aktive Konfiguration an. Dabei sehen Sie links von der Uhrzeit eine Sonne ☀ für die Konfiguration „Tag“, einen Mond ☾ für die Konfiguration „Nacht“ oder für weitere mögliche Konfigurationen K3, K4 usw. Bei COMmmander Basic, COMpact 2206 USB und COMpact 4410 USB ist K1 und K2 statt Sonne ☀ und Mond ☾ zu sehen. Beachten Sie, dass die Konfigurationen „Tag“ und „Nacht“ auch für Urlaub, Mittagspause usw. verwendet werden können. Mond und Sonne sagen also nichts über die Tageszeit aus. Die Konfigurationsschaltzeiten können abgefragt werden (siehe [Kapitel Abfragefunktionen auf Seite 25](#)).

Die Glocke 🛎 weist darauf hin, dass am zugehörigen Teilnehmer eine Weckzeit eingerichtet und aktiviert wurde. Die Zeit hinter der Glocke ist weiterhin die Uhrzeit und nicht die Weckzeit. Diese kann aber abgefragt werden (siehe [Kapitel Abfragefunktionen auf Seite 25](#)).

### Bedeutung des 1. Beispiels rechts:

14:59 In der Anlage ist die Uhrzeit 14:59 eingestellt.

☀ Die Konfiguration „Tag“ ist aktiv.

🛎 Für den zugehörigen Teilnehmer ist eine Weckzeit aktiv.

```
A -2          ☀🛎 14:59
3 1-----   T   -
                TK 1-
                RL --3
```

### Bedeutung des 2. Beispiels rechts (für COMmmander Basic):

12:33 In der Anlage ist die Uhrzeit 12:33 eingestellt.

K3 Die Konfiguration 3 ist aktiv.

🛎 Für den zugehörigen Teilnehmer ist eine Weckzeit aktiv.

```
100 --- --- K3 12:33
--- 350 ---   🛎 A:3/4
530 540 550   K:1---
                T:-2
```





Bei den analogen Tk-Anlagen ETS-4016 FAX (plus) und ETS-1006 FAX stehen Ihnen die Funktionen Uhrzeit, Datum, Weck- und Schaltzeiten nur in Verbindung mit einem Erweiterungsmodul GSM-4016 bzw. GSM-1006 zur Verfügung. Wie Sie Datum und Uhrzeit in Ihrer Tk-Anlage einstellen, erfahren Sie im [Kapitel ETS-4016 FAX \(plus\) auf Seite 10](#).

*Ihre ISDN-Tk-Anlage bekommt Uhrzeit und Datum bei einem gehenden externen Gespräch aus der Vermittlungsstelle übermittelt. Bei einem Stromausfall geht die Uhrzeit verloren und muss neu eingestellt werden (mit einem gehenden Gespräch oder per Programmierung; siehe Bedienanleitung der Tk-Anlage).*

*Das Datum und der Wochentag in der Anlage können über die Abfragefunktionen abgefragt werden (siehe [Kapitel Abfragefunktionen auf Seite 25](#)).*

## **Benutzer-Informationen und -Hilfen**

Das Systemdisplay bietet Ihnen als Benutzer des zugehörigen Teilnehmerapparates einige persönliche Informationen und Bedienhilfen:

- Ein Pfeil  zeigt an, dass sich in der Anrufliste Ihrer ISDN-Tk-Anlage mindestens ein Eintrag befindet, der noch nicht abgerufen wurde.
- Eine Glocke  weist darauf hin, dass am zugehörigen Teilnehmer eine Weckzeit eingerichtet und aktiviert wurde.
- Während des Ruhezustands werden in der unteren Displayzeile (Meldezeile) an Ihrem Apparat evtl. bestehende Einstellungen angezeigt, z. B. Anrufschutz, Babyruf, Raumüberwachung (aktiv), Rufumleitung, Rufweiserschaltung usw. Sind mehrere dieser Funktionen an Ihrem Anschluss eingerichtet, so wird nur die wichtigste Information angezeigt.
- Werden Sie gerufen, informiert Sie die untere Displayzeile (Meldezeile) über den kommenden Ruf, z. B. mit Türruf, Weckruf, Alarmruf, Ruf von A2, Ruf von 34, 053069200700 (bei COMmander Basic und COMpact 2206/4410 USB anstelle der Rufnummer mit dem Namen des Anrufers, sofern dieser im Kurzwahlspeicher hinterlegt ist). Bei einigen Tk-Anlagen kann mit dem Betriebsmodus eingestellt werden, ob die Rufnummer des Anrufers oder die gerufene Rufnummer angezeigt wird (siehe [Kapitel Einrichtung der Tk-Anlage auf Seite 9](#)).
- Nach dem Hörerabheben werden Sie in der unteren Displayzeile (Meldezeile) zum Wählen aufgefordert. Wird der gewählte Teilnehmer gerufen, erhalten Sie weitere Informationen, z. B. ob der Teilnehmer besetzt ist.
- Während des Gespräches werden Sie informiert, mit welchem Teilnehmer Sie sprechen. Bei Rückfragegesprächen wird Ihnen zusätzlich angezeigt, welcher Teilnehmer noch im Hintergrund wartet. Bei einer Konferenz werden Ihnen Ihre beiden Gesprächspartner in der Meldezeile angezeigt.
- Wenn Sie Gebühreninformationen vom Netzbetreiber erhalten, werden die Gebühren während eines gehenden Amtgespräches angezeigt. In der ersten Zeile der Gebühreninformation

sehen Sie Ihren aktuellen Gebührenkontostand in Tarifeinheiten (TE). Die beiden Zeilen darunter zeigen Ihnen die in diesem Gespräch anfallenden Gebühren an, sowohl in Tarifeinheiten (TE) als auch in DM-Beträgen (DM) oder Euro-Beträgen (EUR).

### Benutzer-Infos im Ruhezustand:

- ➔ In der Anrufliste befindet sich mindestens ein neuer Eintrag.
- ⬇ Für Ihren Anschluss ist eine Weckzeit aktiv.

```

A -2          *C# 14:59
3 1-----   T  -
                TK 1-
                RL --
    
```

### Benutzer-Infos im Ruhezustand:

- Anrufschutz Sie haben an Ihrem Apparat Anrufschutz eingerichtet.

```

A -2          * 12:11
3 1---       T  -
4 --3--6--   TK --
Anrufschutz  RL --
    
```

### Benutzer-Infos bei Raumüberwachung:

- Raumüberwachung An Ihrem Apparat ist Raumüberwachung eingerichtet.
- akt. Der Raum wird gerade überwacht.

```

A --          * 16:44
3 1--4--D-   T  --
                TK ----
Raumüberwachung akt.
    
```

### Benutzer-Infos im Ruhezustand:

- Rufuml. →36 Ihr Anschluss wird zum Teilnehmer 36 umgeleitet.

```

A --          C  03:03
3 -----D-   T  --
                TK ----
Rufuml. →36  RL ----
    
```

### Benutzer-Infos während eines Türrufes:

Türruf Sie werden von der Tür gerufen  
(Ihr Apparat klingelt).

```
A -2          * 15:07
3 1--4        T  -
4 1-3----- TK -2
Türruf       RL --
```

### Benutzer-Infos während eines Anrufes:

053069200700 Sie werden von extern  
gerufen. Der Anrufer  
übermittelt die Rufnum-  
mer 053069200700.

```
A 1-          C 22:09
3 1---
053069200700
```

### Benutzer-Infos nach dem Abheben des Hörers:

Bitte wählen! Sie haben den Hörer  
abgehoben. Eine Ein-  
gabe wird erwartet.

```
A --          C 01:09
3 1---
Bitte wählen!
```

### Benutzer-Infos während eines Gespräches:

Amt 053... Sie führen ein Amtgespräch.  
Der Anrufer übermittelt die Ruf-  
nummer 053069200700.

4 TE Sie haben für dieses Gespräch  
bereits 4 Tarifeinheiten benötigt.  
Es handelt sich um ein gehendes Gespräch.

0,48 DM Das Gespräch hat bis jetzt 0,48 DM gekostet (0,12 DM pro Tarifeinheit).

Kto:0125 TE Für Ihren Anschluss wurde ein Gebührenkonto eingerichtet. Sie haben noch  
125 Tarifeinheiten zur Verfügung.

```
A 1-          Kto:0125 TE
3 1-----    4 TE
4 1--4----- 0,48 DM
Amt 053069200700
```

### Benutzer-Infos während einer Rückfrage:

Intern 44 Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer 44.  
W:37 Im Hintergrund wartet der interne Teilnehmer 37.

```
A 12 * 18:00
3 1-----78 T -
4 1--4---- TK ----
Intern 44 W:37
```


### Benutzer-Infos bei Besetzt:

Bes./k. Berecht Der gerufene Apparat ist besetzt/Sie haben keine Amberechtigung/es ist Anrufschutz eingerichtet/es ist kein Amt frei.

```
A 1- C 15:10
3 1--4 T -
4 ---4---- TK --
Bes./k. Berechtia
```



Die Darstellung der Meldung erfolgt im Klartext. Sie wird eventuell je nach dem zur Verfügung stehenden Platz in der Zeile sinnvoll abgekürzt. Bei Bedarf überschreibt die Meldung einen Teil der Systemstatusanzeige, um Ihnen im Klartext die nötige Information zu geben. Der Text kann von Anlage zu Anlage variieren, so dass die Anzeige auf Ihrem Display etwas vom hier dargestellten Bild differieren kann.

Bei den Tk-Anlagen ETS-2106 I, ETS-2116 I und ETS-4216 I wird ein neuer Eintrag in der Anrufliste nicht mit dem Pfeil  angekündigt.

Bei den ISDN-Tk-Anlagen ETS-4308 I, ETS-2204 I, ETS-2106 I Rev. 2 und COMmänder Guard wird nur im Betriebsmodus „0“ (COMmänder Basic, COMpact 2206/4410 USB „1“) bei einem kommenden Gespräch die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Im Betriebsmodus „1“ (COMmänder Basic, COMpact 2206/4410 USB „2“) wird stattdessen Ihre eigene Rufnummer (MSN/DDI), die der Anrufer gewählt hat, angezeigt. Dies ist sinnvoll, wenn Sie z. B. an einem Apparat über Ihre Privat- und Ihre Dienstrufnummer erreichbar sind. Nach einem Blick auf Ihr Display wissen Sie dann, ob Sie sich als Firma oder als Privatperson melden müssen. Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Während der Darstellung des Gebührenkontos kann nicht mehr die Uhrzeit in der rechten oberen Ecke angezeigt werden.

## Programmierhilfe

Das Systemdisplay unterstützt Sie bei der Programmierung per Telefon. Nachdem Sie durch Wahl der Ziffer „7“ bzw. „8“ eine Programmierung/Einstellung eingeleitet haben, zeigt Ihnen das Systemdisplay an, ob eine Passwort-Eingabe erwartet wird. Nach Eingabe des Passwort wird die Eingabe des richtigen Passworts bestätigt oder Sie werden auf Ihren Fehler hingewiesen.

Anschließend werden Sie aufgefordert, mit der Programmierung fortzufahren. Sobald die Tk-Anlage anhand der ersten Ziffern erkannt hat, um welche Programmierfunktion es sich handelt, wird die Funktion im Klartext in der Anzeige dargestellt. Auch hier wird sinnvoll abgekürzt, falls es der zur Verfügung stehende Platz fordert.

### Programmierbeispiel ETS-2104 I:

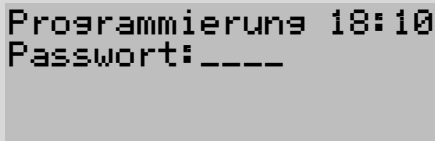
**Passwort: \_\_\_\_** Nach dem Hörerabheben und der Eingabe der Ziffer „7“ bzw. „8“ werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

**Funktion: \_\_** Ist das Passwort o.k., werden Sie zur Eingabe der Programmierfunktion aufgefordert.

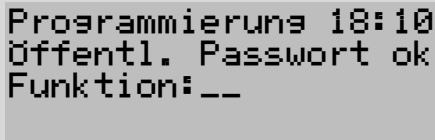
**Anrufsschutz** Die Tk-Anlage hat anhand Ihrer Eingabe die Funktion „Anrufsschutz“ erkannt.

**113S** Die vollständige Programmierfolge wird angezeigt.

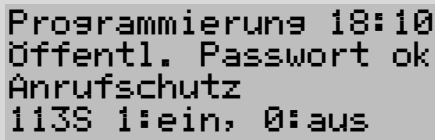
**1:ein, 0:aus** Die einzugebenden Variablen (hier: S) werden näher erläutert.



```
Programmierung 18:10
Passwort: ____
```



```
Programmierung 18:10
Öffentl. Passwort ok
Funktion: __
```



```
Programmierung 18:10
Öffentl. Passwort ok
Anrufsschutz
113S 1:ein, 0:aus
```

### Programmierbeispiel ETS-2116 I (mit „8“):

**Passwort:----** Nach dem Hörerabheben und der Eingabe der Ziffer „8“ werden Sie zur Eingabe des geheimen Passworts aufgefordert.

**P-Funkt:** Ist das Passwort ok, werden Sie zur Eingabe der Programmierfunktion aufgefordert.

**Zweit...** Die Tk-Anlage hat anhand Ihrer Eingabe die Funktion „Einstellung der Zweitklingel“ erkannt.

**nn** Von Ihnen wird jetzt noch die Eingabe des internen Teilnehmers nn erwartet.

```
Programmierung 16:33
Passwort:----
für Programmierung
```

```
Programmierung 16:33
P-Funkt:
```

```
Programmierung 16:33
P-Funkt:850nn
Zweitklingel
bei int. Ruf für nn
```

### Einstellung ETS-2116 I (mit „7“):

**Passwort:----** Nach dem Hörerabheben und der Eingabe der Ziffer „7“ werden Sie zur Eingabe des öffentlichen Passworts aufgefordert, sofern an Ihrem Apparat für Einstellungen das Passwort erforderlich ist. (Dann weiter wie oben...)

```
Einstellung 16:36
Passwort:----
für Einstellungs
```



Bei ETS-4308 I, ETS-2204 I, ETS-2106 I Rev. 2, COMmander Guard, COMpact 2206/4410 USB und COMmander Basic ist die Programmierhilfe nur eingeschränkt vorhanden.



## Abfragefunktionen

Ihre Auerswald-Tk-Anlage bietet Ihnen abhängig vom Leistungsumfang einige Abfragefunktionen per Telefon, mit denen Sie mittels HörTönen z. B. über angefallene Gebühreneinheiten oder die eingestellte Weckzeit informiert werden. Mit dem Systemdisplay können Sie solche Informationen zusätzlich menügesteuert abfragen.

Durch Hörerabheben und Betätigung der **[\*]**-Taste am zugehörigen Apparat (Direkter Amtapparat: zweimal **[\*]**) erreichen Sie das Hauptmenü der Abfragefunktionen und können aus allen Menüs zurückblättern. (Ausnahme: bei COMmander Basic und COMpact 2206/4410 USB wird zwar mit der **[\*]**-Taste zurückgeblättert, aber die Anwahl des Hauptmenüs erfolgt mit einer im Konfigurationsprogramm festgelegten Nummer.) Zu diesem Zweck muss es sich bei dem zugewiesenen Apparat um ein MFV-Telefon oder ein ISDN-Telefon mit **[\*]**-Taste handeln.

### Abfragebeispiel ETS-4308 I:

- 1: Um die Anruferliste ([Kapitel Anruferliste auf Seite 28](#)) anzusehen, wählen Sie bitte die „1“.
- 2: Um Weckzeiten, Konfigurations-Schaltzeiten, das Datum und die SW-Version abzufragen, wählen Sie bitte die „2“.
- 3: Um Gebührensummen und -konten sowie die in der Anlage eingestellte Tarifeinheit abzufragen, wählen Sie bitte die „3“.
- 4: Wählen Sie die „4“, um den Gesprächsdatenspeicher-Füllstand abzufragen.
- \*: Um das Hauptmenü wieder zu verlassen, betätigen Sie bitte die **[\*]**-Taste.

```
1: ?Anrufe *: Zurück
2: ?Zeiten
3: ?Gebühren
4: ?Gesprächsdaten
```

### Weiter nach Wahl der „3“:

- 1: Um die Gebührensummen abzufragen, wählen Sie bitte die „1“.
- 2: Um die Gebührenkonten und die in der Anlage eingestellte Tarifeinheit abzufragen, wählen Sie bitte die „2“.
- \*: Um wieder ins Hauptmenü zurückzukehren, betätigen Sie bitte die **[\*]**-Taste.

```
1: ?Gebührensummen
2: ?Gebührenkonten
*: Zurück
```

### Weiter nach Wahl der „1“:

- Teiln.:** – Die Eingabe des internen Teilnehmers wird erwartet.
- Amt:** – Die Eingabe des S<sub>0</sub>-Ports wird erwartet.
- ※:** Um wieder ins Hauptmenü zurückzukehren, betätigen Sie bitte die **[\*]**-Taste.

```
Gebührensomme
Teiln.: __ (0,31-48)
Amt:    _ (0,1-2)
※: Zurück
```

### Weiter nach Wahl von „33“ und „1“:

- 16 TE Teilnehmer 33 hat am 1. S<sub>0</sub>-Port für 16 Tarifeinheiten telefoniert.
- 1,92 DM Dies hat – bei 0,12 DM pro Tarifeinheit – 1,92 DM gekostet.

```
Gebührensomme
Teiln.: 33
Amt:    1
      16 TE      1,92 DM
```

### Abfragebeispiel ETS-4216 I:

- 1: Um Datum und Wochentag abzufragen, wählen Sie bitte die „1“.
  - 2: Um Konfigurations-Schaltzeiten und Weckzeiten abzufragen, wählen Sie bitte die „2“.
  - 3: Um Gebührensommen und -konten, die in der Anlage eingestellte Tarifeinheit oder die Gebühr für das als letztes geführte Gespräch abzufragen, wählen Sie bitte die „3“.
  - 4: Wählen Sie die „4“, um den Füllstand des Gesprächsdatenspeichers, die Anrufliste mit den letzten 4 Anrufen oder die gehende MSN/DDI abzufragen.
- ※:** Um das Hauptmenü wieder zu verlassen, betätigen Sie bitte die **[\*]**-Taste.

```
1: ?Datum  ※: Zurück
2: ?Schaltzeiten
3: ?Gebühren
4: ?Gesprächsdaten
```

### Weiter nach Wahl der „3“:

- 1: Um die Gebührensummen abzufragen, wählen Sie bitte die „1“.
- 2: Um die Gebührenkonten abzufragen, wählen Sie bitte die „2“.
- 3: Wählen Sie die „3“, um die in der Anlage eingestellte Tarifeinheit abzufragen.
- 4: Um die Gebühr für das als letztes geführte Gespräch abzufragen, wählen Sie die „4“.

```
1: ?Gebührensummen
2: ?Gebührenkonten
3: ?Preis je Einheit
4: ?letztes Gespräch
```

### Weiter nach Wahl der „4“:

- :-- Die Eingabe des internen Teilnehmers wird erwartet. Oder „0“ für die gesamte Anlage.
- \*: Um wieder ins Hauptmenü zurückzukehren, betätigen Sie die [\*]-Taste.

```
Gebühr für
letztes Gespräch
Teilnehmer:--
(0,31-48) *: Zurück
```

### Weiter nach Wahl von „0“:

- Tn: 34 Teilnehmer 34 hat von allen das letzte Gespräch geführt.
- 5 TE Er hat für 5 Einheiten telefoniert.
- 0,60 DM Das Gespräch hat – bei 0,12 DM pro Einheit – 0,60 DM gekostet.

```
Anzeige Gebühr für
letztes Gespräch
Tn: 34 *: Zurück
** 5 TE 0,60 DM
```



Das Zurückblättern mit der [\*]-Taste ist immer möglich, auch wenn es aus Platzgründen nicht aufgeführt wurde.

Mit einem IWW-Telefon als zugehörigem Apparat können Sie die Abfragefunktionen wegen der fehlenden [\*]-Taste nicht nutzen.

Bei den Anlagen ETS-4016 FAX (plus) und ETS-1006 FAX stehen Uhrzeit, Datum, Weckzeiten, Schaltzeiten und Gebührenerkennung – und damit die Abfragefunktionen – nur in Verbindung mit dem Erweiterungsmodul GSM-4016 bzw. GSM-1006 zur Verfügung.

## Anruferliste

In der Anrufliste der Tk-Anlage werden maximal 20 vergebliche Anrufe mit Rufnummer des Anrufrers gespeichert. Anrufe, bei denen keine Rufnummer übermittelt wird, werden nicht gespeichert. Die Einträge sind nach Zeit und Datum sortiert. Der jüngste Eintrag steht an erster Stelle.

Ruft ein- und derselbe Anrufer mehrmals an, so wird nur der letzte Anruf gespeichert. Alle älteren Anrufe dieses Anrufrers werden gelöscht, so dass immer nur der jüngste Anruf in der Liste steht. Sobald ein Gespräch mit diesem Anrufer zustande kommt, wird seine Rufnummer aus der Anruferliste gelöscht.

### Beispiel Anruferliste ETS-4308 I:

☒ Dieses Symbol weist darauf hin, dass mindestens ein neuer Anruf in der Liste steht. Sobald ein Teilnehmer, dem ein Systemdisplay zugeordnet ist, diesen Eintrag über das Abfrage-Menü liest, wird der Eintrag als „gelesen“ gekennzeichnet und das Symbol verschwindet.

```
A  -2--          *C  14:59
3  1-----      T   -
4  ---45---      TK  ----
                       RL  ---
```

### Nach Hörerabheben und Betätigung der

**\*-Taste:**

- 1: Um die Anruferliste abzufragen, wählen Sie bitte die „1“.
- \*: Um das Menü wieder zu verlassen, betätigen Sie bitte die \*-Taste.

```
1: ?Anrufe *: Zurück
2: ?Zeiten
3: ?Gebühren
4: ?Gesprächsdaten
```

### Nach Wahl der „1“:

- 053069200700 Der neueste Eintrag ist vom Anrufer mit der Rufnummer 053069200700.
- 20.01. 12:15 Der letzte Anruf von diesem Anschluss erfolgte am 20. Januar um 12.15 Uhr.

```
053069200700
20.01. 12:15 S1→MM01
2:↑ 8:↓ *:Zurück
0:Löschen #:Wählen
```

S1→MM01 Der Anrufer hat die erste MSN an Amt 1 angerufen.

2: ↑ Um in der Anruferliste zurückzublättern, wählen Sie bitte die „2“.

8: ↓ Um in der Anruferliste vorzublättern, wählen Sie bitte die „8“.

\*: Um die Ansicht wieder zu verlassen, betätigen Sie bitte die [\*]-Taste.

0: Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie bitte die „0“.

#: Um die Rufnummer in der ersten Zeile zu wählen, betätigen Sie bitte die [#]-Taste.



*Ein Eintrag wird immer dann gelöscht, wenn über die Anlage – von irgendeinem internen Teilnehmer – ein erfolgreiches Gespräch mit dem entsprechenden Anrufer geführt wird. Dies kann ein gehendes und auch ein kommendes Gespräch sein.*

*Die analogen Tk-Anlagen haben keine Anruferliste, da die dafür nötige Übermittlung der Rufnummer fehlt.*

*Die Anruferliste der Tk-Anlagen ETS-2116 I und ETS-4216 I ist beschränkt auf Zeitpunkt und Rufnummer – sofern vorhanden – der letzten 4 erfolglosen Anrufe.*

## Betriebsart Alarmstatus-Display (nur bei Betrieb am COMmander Guard)

Das Systemdisplay kann im Modus „Alarmstatus-Display“ das Alarmtelefon smar-tel-i bezüglich verschiedener Anzeigen ersetzen. In diesem Modus wird das Systemdisplay keinem Teilnehmer zugeordnet, sondern zeigt selbsttätig den Schärfungszustand, den Zustand der einzelnen Linien und eine eventuell vorhandene Störung an.

### Bedeutung des Beispiels:

UNSCHARF Die Einbruchmeldezentrale ist „unscharf“ geschaltet.

Linie:... Die Zustände der Linien werden angezeigt. Die Linien 3 und 8 sind gestört. Die Linien 4 und 5 sind ausgeschaltet.

Die Linien 1, 2, 6 und 7 sind weder ausgeschaltet und noch gestört.

```
UNSCHARF
Linie: 12345678
Zust.:  x--  x
x:gestört  -:aus
```

## Betriebsart Abfrageplatz (nur COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB)

In dieser Betriebsart ist das Systemdisplay keinem bestimmten Apparat zugeordnet. Damit sind folgende Funktionen nicht mehr vorhanden (Programmierhilfe, Abfragefunktionen, Anruferliste sowie Benutzerinformationen und -hilfen).

Das Systemdisplay zeigt lediglich die Uhrzeit, die eingeschaltete Konfiguration, den Systemstatus und eine gegenüber dem Benutzer-Display (siehe [Kapitel Belegungsübersicht und Systemstatus \(COMmander Basic, COMpact 2206/4410 USB\) auf Seite 17](#)) erweiterte Belegungsübersicht an.

Im Konfigurationsprogramm muss ausgewählt werden, welche Teilnehmer in der Belegungsübersicht angezeigt werden sollen und ob die Anzeige „toggeln“, also in kurzen Abständen zwischen zwei Seiten hin und her wechseln soll (Beispiel unten). Die Anzahl der in der Belegungsübersicht einstellbaren Teilnehmer ist abhängig von der Einstellung „toggeln“ und dem Vorhandensein eines Tür-/Schalt-Moduls.

### Bedeutung des Beispiels:

A: 4/6 Es bestehen 4 von 6 möglichen  
Amtsverbindungen.

K2 Konfiguration 2 ist aktiv.

15:10 Die Anlagenzeit ist 15.10 Uhr.

T: 1- Tür 1 ist belegt. Tür 2 ist frei.

K: --3- Türklingel 3 wurde gerade betätigt. Die Türklingeln 1, 2 und 4 sind nicht aktiv.

R: 1-3--- Die Relais 1 und 3 sind eingeschaltet. Die Relais 2, 4, 5 und 6 sind ausgeschaltet.

125 ... Teilnehmer 125, 126, 129, 500 sind nicht rufbar.

--- diese Teilnehmer sind frei.

### Beispiel (Display „toggelt“):

Ist das „Toggeln“ eingeschaltet, schaltet das Display nach kurzer Zeit zu einer reinen Teilnehmerbelegungsansicht mit zusätzlichen Teilnehmern um. Teilnehmer 319, 320, 300, 500, 444, 447, 299 sind nicht rufbar.

```
A: 4/6           K2 15:10
T: 1-  K: --3-  R: 1-3---
125 126 --- --- 129
500 --- --- --- ---
```

```
--- 319 320 --- ---
300 --- 500 --- ---
444 --- --- 447 ---
--- --- --- --- 299
```

# Index

## A

Abfragefunktionen .....	25
Abfrageplatz .....	30
Abkürzungen .....	5
Alarmstatus-Display .....	29
Anruferliste .....	28
Anschluss .....	8
Anschlussklemmen .....	7
Ausschalten des Displays .....	9

## B

Belegungsübersicht.....	16
Benutzer-Display .....	15
Benutzer-Hilfen .....	19
Benutzer-Informationen.....	19
Betriebsart Abfrageplatz.....	30
Betriebsart Alarmstatus- Display .....	29
Betriebsart Benutzer-Display....	15

## C

COMmander Basic einrichten ..	14
COMmander Guard einrichten ..	14
COMpact 2104 einrichten.....	11
COMpact 2206/4410 USB einrichten.....	14

## D

Datum.....	25
DIS .....	7

## E

Einrichtung Tk-Anlage.....	9
Einstellungen am Apparat .....	19
ETS-1006 FAX einrichten .....	11
ETS-2104   einrichten .....	11
ETS-2106   einrichten .....	14
ETS-2106   Rev. 2 einrichten...	12
ETS-2116   einrichten .....	13
ETS-2204   einrichten .....	12
ETS-4016 FAX einrichten .....	10
ETS-4216   einrichten .....	13
ETS-4308   einrichten .....	13

## F

Fehlermöglichkeiten.....	9
freier Rufnummernplan .....	17
Funktionsumfang .....	4

## G

Gebühren im Gespräch.....	19
Gebührenkonten .....	25
Gebührensommen .....	25
Gesprächsdaten-Füllstand .....	25
Gesprächsinformationen .....	19
Glocke .....	18

## K

Konfigurationen.....	18
Konfigurationsschaltzeiten .....	25
Kontoübersicht .....	25
Kontrast.....	8

## L

Leistungsmerkmale.....	4
Linienzustände.....	29

## M

Meldezeile.....	19
Mond .....	18

## P

Passworteingabe .....	23
Programmierhilfe .....	23
Programmierung .....	9

## S

Schaltzeiten .....	25
Sonne .....	18
SW-Versionsstände.....	7
Systemstatus .....	16

## T

TAE-Anschlussdose .....	8
Technische Daten.....	5
Teilnehmer zuordnen .....	9
Teilnehmeranschlüsse.....	7
Teilnehmer-Zuordnung .....	9
Tk-Anlage einrichten.....	9
Toggeln.....	30
Türstationen.....	16

## U

Uhrzeit .....	18
---------------	----

## V

Versionsstände .....	7
----------------------	---

## W

Weckfunktionen .....	18
Weckzeiten .....	25

## Z

Zuordnung Teilnehmer .....	9
----------------------------	---

